

# Statistisches Amt des Saarlandes

## Kurzbericht

Nr. III/15

- 16. Dezember 1952 -

Jg. 2

### Die Obsternte im Saarland 1952.

Die Obsternte ist im ganzen erheblich besser ausgefallen als nach dem starken Schädlingsbefall im Frühjahr und der anhaltenden Trockenheit während der Hauptwachstumszeit anzunehmen war. Nach der endgültigen Ernteschätzung bezifferte sich die gesamte Obsternte einschliesslich des Beerenobstes auf 45 765 t. Sie überstieg damit die geringe vorjährige Obsternte um rund drei Zehntel und lag sogar etwas über dem Durchschnitt der Jahre 1947/51. Die Apfelernte war mit 17 809 t um 12 vH höher als im Vorjahr, kam aber noch nicht an das Erntemittel 1947/51 heran. Die Ernte von Birnen, Zwetschen und Pflaumen war doppelt so hoch wie 1951 und merklich höher als im langjährigen Mittel. Die Mirabellen-, Renekloden- und Walnussernte lag ebenfalls höher als im Vorjahr und im Mittel der Jahre 1947/51. Dagegen erreichte die Ernte von Kirschen, Aprikosen und Pfirsichen nicht ganz die im Vorjahr erzielten Mengen, obschon auch bei diesen Obstarten im Vergleich zum langjährigen Mittel sich noch überdurchschnittliche Erträge ergaben.

- 2 -

Die Ernteerträge der einzelnen Obstarten.

Obstart	Zahl der ertragfäh. Bäume 1)	Ertrag je Baum oder Strauch in kg 2)			Gesamtertrag in t		
		1951	1952	Erntemittel 1947/51	1951	1952	Erntemittel 1947/51
Äpfel	645 274	24,7	27,6	32,2	15959,4	17809,6	20777,8
Birnen	259 877	16,5	34,1	27,7	4282,6	8861,8	7198,6
Süsskirschen	107 618	30,7	28,3	22,9	3307,5	3045,6	2464,4
Sauerkirschen	55 014	27,2	24,6	18,4	1495,8	1353,3	1012,2
Zwetschen u. Pflaumen	393 817	11,7	23,8	18,1	4606,0	9372,8	7128,1
Mirabellen und Renekloden	61 540	19,2	24,8	17,3	1179,6	1526,2	1064,6
Aprikosen	1 754	9,2	5,3	8,3	16,1	9,3	14,5
Pfirsiche	35 757	12,5	9,5	11,2	447,9	339,7	400,5
Walnüsse	12 415	12,8	20,1	11,4	158,9	249,5	141,5
Johannisbeeren	587 495	2,4	2,3	2,9	1419,3	1351,2	1703,7
Stachelbeeren	425 817	3,0	2,2	3,2	1281,2	936,8	1362,6
Himbeeren und Brombeeren	12,5	0,6	0,9	0,7	75,0	112,5	87,5
Erdbeeren	134,3	56,6	59,4	51,9	472,9	797,1	597,0
Z u s a m m e n	.	.	.	.	34702,2	45765,4	43953,0

1) Himbeeren, Brombeeren u. Erdbeeren in ha. - 2) Himbeeren und Brombeeren in kg je qm, Erdbeeren in dz je ha.

Nach der bei den meisten Obstarten nur mässigen Vorjahresernte entwickelte sich ein guter Blütenknospenansatz, der mit der günstig begonnenen Blüte die Voraussetzung für eine überdurchschnittliche Ernte war. Doch wurden die Erwartungen auf eine sehr gute Obsternte durch das ausserordentlich starke Auftreten von Obstschädlingen während und nach der Blüte abgeschwächt. Besonders aus dem Obstbauggebiet an der unteren Saar, wo der Feldobstbau vorherrscht und fast drei Viertel des gesamten Obstbaumbestandes ausmacht, sind nicht so hohe Erträge gemeldet worden wie aus dem Bliesgau und Nordosten des Landes, weil im verflössenen Erntejahr die Obstbäume auf dem freien Feld von den Schädlingen vielfach stärker betroffen wurden als die in Haus- und Kleingärten. Schon die Beurteilungsnoten für die Ernteaussichten und die Erntevorschätzungen liessen beim Kernobst auf die unterschiedlichen Erträge schliessen. Infolgedessen ergaben sich für die einzelnen Berichtsbezirke bemerkenswerte Unterschiede bei den Baumerträgen. So wurden z.B. für die Kreise Saarlouis und Merzig-Wadern 20 und 25 kg Äpfel je Baum ermittelt gegenüber 33 bis 44 kg in den Kreisen St. Wendel, Homburg und St. Ingbert. Im Landesdurchschnitt ergab sich für die Äpfel aller Baumformen und Standorte ein Baumertrag von 27,6 kg. Das waren fast 3 kg mehr als im Vorjahr, aber doch 4,6 kg weniger als im Mittel der Jahre 1947/51. Beachtlich ist vor allem die Steigerung der Baumerträge bei den Birnen, Zwetschen und Pflaumen, die mit 34,1 kg bzw. 23,8 kg den langjährigen Durchschnittsertrag um 5,9 bzw. 4,8 kg übertrafen. Bei den Mirabellen und Renekloden ergaben sich ebenfalls bemerkenswerte Mehrerträge sowohl im Vergleich zum Vorjahr als auch zum langjährigen Mittel. Die Süss- und Sauerkirschen erträge kamen nur knapp an die sehr hohen Vorjahreserträge heran, lagen aber dennoch mit 28,3 kg bzw. 24,6 kg über dem Durchschnitt der letzten fünf Jahre. Nur die im Verhältnis zur Gesamtzahl der Obstbäume nicht so bedeutungsvollen Aprikosen und Pfirsiche sowie die Johannisbeeren und Stachelbeeren, die im allgemeinen weniger Ertragsschwankungen aufweisen als die Baumobstarten, hatten unter durchschnittliche Erträge zu verzeichnen.

Die Obstverwertung

Obstart	vH des Gesamtertrages entfielen auf							
	Selbstverbrauch		Essobst zum Verkauf		Verwertungsobst		Verkaufs- obst insges.	
	1951	1952	1951	1952	1951	1952	1951	1952
Äpfel	73	69	16	15	11	16	27	31
Birnen	78	64	13	20	9	16	22	36
Süsskirschen	71	58	19	28	10	14	29	42
Sauerkirschen	68	64	17	17	15	19	32	36
Zwetschen u. Pflaumen	81	55	9	27	10	18	19	45
Mirabellen u. Renekloden	77	45	13	33	10	22	23	55
Pfirsiche	80	85	17	12	3	3	20	15
Aprikosen	81	94	11	5	8	1	19	6
Johannisbeeren	70	80	16	14	14	6	30	20
Stachelbeeren	67	79	18	16	15	5	33	21
<b>I n s g e s a m t</b>	<b>74</b>	<b>64</b>	<b>15</b>	<b>20</b>	<b>11</b>	<b>16</b>	<b>26</b>	<b>36</b>

Nach den über die Obstverwertung angestellten Ermittlungen wurden von der Gesamternte 64 vH von den Erzeugern selbst verbraucht und rund 36 vH verkauft. Die dem Selbstverbrauch dienenden Obstmengen sind verhältnismässig konstant. Dagegen wird die Marktleistung weitgehend von dem Ausfall der Ernte bestimmt. Sie beträgt bei einer Durchschnittsernte etwa drei Zehntel der Äpfel, reichlich ein Viertel der Zwetschen und Pflaumen sowie rund ein Fünftel der Birnen und Kirschen. Im Erntejahr 1951 gingen die Anteile des Verkaufsobstes infolge der geringen Erträge bei den wichtigsten Obstarten wie Äpfeln und Zwetschen zurück. In dem besseren Obstjahr 1952 stieg dagegen die für den Verkauf verfügbare Menge wieder an. Von dem verkauften Obst diente aber nur etwas mehr als die Hälfte als Essobst, rund 45 vH wurden als Most-, Brenn- und Marmeladeobst von der Obstverwertungsindustrie zu Obsterzeugnissen verarbeitet. Unter der ungewöhnlichen Trockenheit während des Sommers hatte die gütemässige Entwicklung des Obstes sehr zu leiden, besonders von dem Weichobst und den in den Sommermonaten reifenden Kernobstarten blieb ein Teil der Früchte klein und fiel vorzeitig ab. Das Herbst- und Spätobst konnte sich allerdings durch die seit Mitte August gefallenen Niederschläge besser entwickeln. Doch hat die anhaltende Nässe während der Ausreife- und Pflückperiode mancherorts sich hinwiederum nachteilig ausgewirkt und die Haltbarkeit beeinträchtigt. Infolgedessen fielen grosse Mengen Obst minderer Qualität an, die nur als Verwertungsobst abgesetzt werden konnten. Auch von dem für den Selbstverbrauch in den Erzeugerhaushalten vorgesehenen Obst wurden erhebliche Mengen zur Herstellung von Süssmost und Schnaps in die gewerblichen und genossenschaftlichen Verwertungsanlagen gebracht. Dank dieser, besonders in vielen Gemeinden auf genossenschaftlicher Basis errichteten Verwertungsanlagen, können immer grössere Mengen Obstes von beschränkter Haltbarkeit in eine begehrte Dauerform übergeführt werden.

## Endgültige Ernteschätzung 1952

Kreis	Apfel														
	Hoch- Halb- u. Viertelstämme			Freist. Busch-, Pyramid- u. Spindelbuschb.			Spalierbäume			Insgesamt			Vom Gesamtertrag entfielen in v. H. auf		
	Zahl der ertragf. Bäume Stück	Ernteertrag		Zahl der ertragf. Bäume Stück	Ernteertrag		Zahl der ertragf. Bäume Stück	Ernteertrag		Zahl der ertragf. Bäume Stück	Ernteertrag		Selbstverbrauch	Essobst zum Verkauf	Verwertungsobst
		je Baum kg	insgesamt dz		je Baum kg	insgesamt dz		je Baum kg	insgesamt dz		je Baum kg	insgesamt dz			
Saarbrücken - Stadt	10573	30,6	3239,8	5933	9,9	590,0	1519	3,0	45,6	18025	21,5	3875,4	100,0	-	-
Saarbrücken - Land	51639	42,1	21758,7	10679	14,1	1508,6	1311	7,6	99,7	63629	36,7	23367,0	79,1	18,1	2,8
Saarlouis	96304	20,9	20127,5	11849	10,1	1194,9	640	3,0	19,1	108793	19,6	21341,5	82,4	8,3	9,3
Merzig - Wadern	192766	25,5	49155,3	12128	12,1	1463,8	566	8,8	49,6	205460	24,7	50668,7	79,3	11,6	9,1
Ottweiler	84353	26,4	20608,7	9065	9,3	843,9	644	4,6	29,4	94062	22,8	21482,0	54,1	17,6	28,3
St. Wendel	88514	33,7	29829,2	4096	16,4	672,1	271	9,8	26,5	92881	32,9	30527,8	56,9	12,8	30,3
St. Ingbert	27818	47,7	13264,5	3375	17,0	575,1	358	8,8	31,6	31551	44,0	13871,2	44,0	25,7	30,3
Homburg	26461	43,6	12074,1	3593	17,2	619,9	819	8,1	66,2	30873	41,3	12760,2	57,8	23,9	18,3
Saarland	578428	29,4	170057,8	60718	12,3	7468,3	6128	6,0	367,7	645274	27,6	177893,8	69,0	15,0	16,0

Kreis	Birnen														
	Zahl der ertragf. Bäume Stück	Ernteertrag		Zahl der ertragf. Bäume Stück	Ernteertrag		Zahl der ertragf. Bäume Stück	Ernteertrag		Zahl der ertragf. Bäume Stück	Ernteertrag		Selbstverbrauch	Essobst zum Verkauf	Verwertungsobst
		je Baum kg	insgesamt dz												
	Saarbrücken - Stadt	70195	33,8	3444,1	4523	11,9	539,0	2511	4,0	100,2	17229	23,7	4083,3	100,0	-
Saarbrücken - Land	36937	36,8	13604,4	7638	23,1	1767,2	1743	7,9	137,7	46378	33,5	15509,3	78,0	20,3	1,7
Saarlouis	33165	32,5	10778,6	6083	9,2	559,7	762	4,3	33,2	40010	28,4	11371,5	66,9	19,0	14,1
Merzig - Wadern	32153	34,5	11101,4	5278	17,6	927,1	1081	13,2	142,5	38512	31,6	12171,6	54,4	18,1	27,5
Ottweiler	47598	26,7	12707,7	4962	10,2	507,9	456	5,9	26,8	53016	25,0	13242,4	54,8	13,7	31,5
St. Wendel	30421	28,6	8700,4	2007	8,3	165,8	192	5,0	9,7	32620	27,2	8875,9	47,1	21,6	31,3
St. Ingbert	14818	58,7	8698,8	1705	24,9	425,0	411	11,2	46,1	16934	54,1	9169,9	42,0	31,0	27,0
Homburg	12729	44,9	5716,4	1899	15,3	290,2	670	6,5	39,7	15238	39,7	6046,3	46,0	27,0	27,0
Saarland	218016	34,3	74751,8	34095	15,2	5182,5	7766	6,9	535,9	259877	31,0	80470,2	64,0	20,0	16,0

Kreis	Süßkirschen					Säuerkirschen					Zwetschen und Pflaumen							
	Zahl der ertragf. Bäume Stück	Ernteertrag		Vom Gesamtertrag entfielen in v. H. auf			Zahl der ertragf. Bäume Stück	Ernteertrag		Vom Gesamtertrag entfielen in v. H. auf			Zahl der ertragf. Bäume Stück	Ernteertrag		Vom Gesamtertrag entfielen in v. H. auf		
		je Baum kg	insgesamt dz	Selbstverbrauch	Essobst zum Verkauf	Verwertungsobst		je Baum kg	insgesamt dz	Selbstverbrauch	Essobst zum Verkauf	Verwertungsobst		je Baum kg	insgesamt dz	Selbstverbrauch	Essobst zum Verkauf	Verwertungsobst
	Saarbrücken - Stadt	3607	39,7	1431,4	100	-	-	3127	29,9	933,8	100	-	-	6488	18,2	1171,7	100	-
Saarbrücken - Land	21819	32,2	6986,2	57	36	7	15684	25,4	3983,7	70	12	18	55367	23,0	12720,0	78	13	9
Saarlouis	9960	21,7	2163,0	72	25	3	72928	22,1	2860,5	44	17	39	72229	20,8	15023,6	63	21	16
Merzig - Wadern	10699	33,9	3624,2	57	31	12	5041	19,3	974,4	56	4	40	47565	28,3	13449,9	55	30	15
Ottweiler	24544	24,3	5956,9	67	9	24	10408	24,7	2507,4	74	17	9	74999	25,5	19124,6	42	77	41
St. Wendel	16767	25,1	4206,8	67	22	11	2986	19,7	585,6	71	15	14	76504	20,0	15277,7	58	28	14
St. Ingbert	11270	25,4	2862,9	53	21	26	1921	25,3	486,0	72	12	16	36157	29,8	10774,8	38	43	19
Homburg	8982	35,9	3224,5	33	44	23	2939	40,9	1202,0	30	58	12	24564	25,2	6186,7	39	40	21
Saarland	107678	28,3	30455,9	58	28	14	55014	24,6	13533,4	64	17	19	393877	23,8	93728,4	55	27	18

Kreis	Mirabellen und Renekloden					Aprikosen					Pflirsiche							
	Zahl der ertragf. Bäume Stück	Ernteertrag		Vom Gesamtertrag entfielen in v. H. auf			Zahl der ertragf. Bäume Stück	Ernteertrag		Vom Gesamtertrag entfielen in v. H. auf			Zahl der ertragf. Bäume Stück	Ernteertrag		Vom Gesamtertrag entfielen in v. H. auf		
		je Baum kg	insgesamt dz	Selbstverbrauch	Essobst zum Verkauf	Verwertungsobst		je Baum kg	insgesamt dz	Selbstverbrauch	Essobst zum Verkauf	Verwertungsobst		je Baum kg	insgesamt dz	Selbstverbrauch	Essobst zum Verkauf	Verwertungsobst
	Saarbrücken - Stadt	2327	15,1	351,0	100	-	-	376	5,0	18,7	100	-	-	7620	7,9	604,6	100	-
Saarbrücken - Land	10817	21,9	2365,6	73	16	11	493	4,6	22,5	100	-	-	9829	9,2	904,2	96	4	-
Saarlouis	10278	22,5	2312,5	73	22	5	327	4,6	14,9	95	-	5	6348	6,0	383,9	89	10	1
Merzig - Wadern	13436	28,3	3808,6	19	45	36	186	9,9	18,5	88	12	-	1660	8,6	142,7	59	41	-
Ottweiler	9744	27,4	2669,8	41	22	37	142	4,5	6,4	88	12	-	4375	16,9	740,5	78	11	11
St. Wendel	7084	20,5	1452,2	54	42	4	44	7,7	3,4	100	-	-	749	11,8	88,3	85	15	-
St. Ingbert	3435	30,7	1035,5	51	32	17	22	3,2	0,7	100	-	-	2406	5,5	132,5	85	15	-
Homburg	4479	28,7	1266,7	42	43	15	164	4,8	7,9	71	24	5	2770	14,6	404,2	57	37	6
Saarland	61540	24,8	15261,9	45	33	22	1754	5,3	93,0	94	5	1	35757	9,5	3396,9	85	12	3

Kreis	Johannisbeeren					Stachelbeeren					Himbeeren und Brombeeren							
	Zahl der ertragf. Sträucher Stück	Ernteertrag		Vom Gesamtertrag entfielen in v. H. auf			Zahl der ertragf. Sträucher Stück	Ernteertrag		Vom Gesamtertrag entfielen in v. H. auf			Zahl der ertragf. Sträucher g/m	Ernteertrag		Vom Gesamtertrag entfielen in v. H. auf		
		je Strauch kg	insgesamt dz	Selbstverbrauch	Essobst zum Verkauf	Verwertungsobst		je Strauch kg	insgesamt dz	Selbstverbrauch	Essobst zum Verkauf	Verwertungsobst		je g/m kg	insgesamt dz	Selbstverbrauch	Essobst zum Verkauf	Verwertungsobst
	Saarbrücken - Stadt	49161	3,0	1459,3	100	-	-	33821	2,5	833,7	100	-	-	16877	7,0	165,3	100	-
Saarbrücken - Land	119272	1,9	2243,7	71	28	1	93621	2,7	1948,6	65	34	1	18755	1,2	212,5	100	-	-
Saarlouis	100759	1,9	1891,7	73	17	10	70938	2,3	1611,3	70	19	11	19980	0,4	77,6	58	4	38
Merzig - Wadern	60557	2,6	1567,4	79	15	6	26544	3,5	918,1	88	11	1	30627	0,9	268,8	34	64	2
Ottweiler	96878	2,2	2162,0	91	4	5	83218	2,4	1976,6	95	2	3	17338	0,6	101,2	95	-	5
St. Wendel	55640	3,0	1648,5	78	15	7	55483	1,6	880,6	90	9	1	4858	1,5	72,0	100	-	-
St. Ingbert	50615	3,4	1702,6	75	16	9	30994	2,6	796,3	67	25	8	7305	0,9	64,1	98	2	-
Homburg	52613	1,6	837,8	67	27	12	31198	1,3	402,8	47	31	22	9872	1,7	163,0	27	27	46
Saarland	587495	2,3	73512,4	80	14	6	425877	2,2	9368,0	79	16	5	124946	0,9	1724,5	70	20	10